

berts von Xanten und schließlich noch um die ersten Phasen der Stadtwerdung bis zum Privileg des Kölner Erzbischofs (und Landesherrn) vom Jahre 1228. Da über diese unterschiedlichen Themen längst allerhand Literatur vorliegt, sind Anspruch und Leistung des vorliegenden Buches in der gründlichen Aufarbeitung und kritischen Zusammenschau ganz heterogener Forschungen zu erblicken. Dabei hat sich der Vf. freilich nicht zwischen einer Abfolge problemorientierter Erörterungen und dem Duktus einer umfassend resümierenden Stadtgeschichte entscheiden können, weshalb er viele Seiten mit allgemeinen Ausführungen über die fränkische und deutsche Reichsgeschichte, über Lotharingen bzw. das Rheinland, über die Kölner Diözesangeschichte, über die Klever Territorialbildung u. ä. füllt, bevor er sich in das jeweils nächste anstehende Diskussionsthema vertieft. Das dürfte weder die Fachleute noch ein breiteres Publikum zufriedenstellen und läßt befürchten, daß Fleiß und Umsicht des Vf. nicht in dem Maße zur Geltung kommen, wie es an sich verdient wäre.

R. S.

Hugo STEHKÄMPER, Köln – und darüber hinaus. Ausgewählte Abhandlungen, 2 Bde. (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln 93–94) Köln 2004, Historisches Archiv der Stadt Köln, XV u. 1634 S., Abb., ISBN 3-928907-14-X, EUR 148. – Zum 75. Geburtstag des Jubilars und ehemaligen Leiters präsentieren die Mitarbeiter des Historischen Archivs der Stadt Köln einen voluminösen Doppelband, in dem 33 Aufsätze aus zentralen Forschungsgebieten von S. im Neudruck zusammengestellt sind; inhaltliche Schwerpunkte sind vor allem die Stadt und das Erzbistum Köln in der Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte des Hoch- und Spät-MA, aber auch Albertus Magnus und in der Neuzeit Konrad Adenauer und andere rheinische Politiker des 19. und 20. Jh. Ein Schriftenverzeichnis mit 335 Publikationstiteln des Jubilars (einschl. Besprechungen, Würdigungen, Geleitworten etc.) rundet den Doppelband ab.

R. P.

Hans-Joachim KRACHT / Jakob TORSY, Reliquiarium Coloniense (Studien zur Kölner Kirchengeschichte 34) Siegburg 2003, Schmitt, 551 S., ISBN 3-87710-450-9, EUR 42. – Die Vorarbeiten für diese Dokumentation sind von dem 1990 verstorbenen Kölner Bistumsarchivar Jakob Torsy geleistet worden. Die Publikation besorgte Hans-Joachim Kracht. Der Band umfaßt nach einer instruktiven Einleitung über 800 Datensätze von Heilig-Land- und Heiligenreliquien, die nach einem festen Schema (Reliquien in Kirchenschätzen, Altarreliquien, Patrozinien, Bruderschaften sowie Glocken) aufbereitet worden sind. Mehrere Register erschließen die Fülle der Informationen, die für die Frömmigkeits- und Kunstgeschichte ebenso wie für Volkskunde wertvolle Aufschlüsse zu geben vermögen.

Letha Böhringer

Willi ALTER, Bemerkungen zu den klösterlichen Wohltätern der karolingischen Zeit vor allem im Speyergau, Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 100 (2002) S. 61–78, stellt aus der Lorscher, Fuldaer und Weißenburger Überlieferung eine Liste von Personen zusammen, die offenbar über großräu-